

KGS Am Domhof

Geschichte und Gegenwart

In Bonn- Mehlem gab es bis zum Sommer 2003 zwei Grundschulen auf einem Schulgelände, eine katholische Grundschule (KGS) und eine Gemeinschaftsgrundschule(GGS). Bildungsorientierte Familien wählten zunehmend die konfessionelle Grundschule, während Eltern mit Migrationshintergrund die Gemeinschaftsgrundschule bevorzugten.

Die Entwicklung spitzte sich zu

Die Anteile muttersprachlich deutscher und nichtdeutscher Kinder an den beiden Schulen gerieten zunehmend außer Verhältnis, es bildeten sich homogene Klassen deutscher Kinder und homogene Klassen mit überwiegend arabischen Kindern. Die Entwicklung spitzte sich zu: Im Schuljahr 2002/2003 gab es in der GGS Mehlem nur noch eine erste Klasse und darin zwei deutsche Kinder.

Gleiche Bildungschancen für alle

Am Ende besorgter, heftiger Diskussionen auf städtischer und schulischer Ebene, steter Medienpräsenz und nach Abwägung diverser Maßnahmen leitete die Bundesstadt Bonn ein Zusammenlegungsverfahren beider Schulen zur Schaffung gleicher Lernbedingungen und Bildungschancen für alle Mehlemer Grundschul Kinder ein. Dieser Organisationsansatz fand unter den Eltern beider Schulen mehrheitlich Zustimmung, insbesondere auch bei den katholischen Eltern, obgleich sich in deren katholischer Schule der Anteil der Migrationskinder nahezu verdoppelte.

Wort und Tat konnten so zum Schlüssel für die Glaubwürdigkeit kirchlichen Integrationsengagements werden. Seit Schuljahresbeginn 2003/2004 wird nun als Ergebnis der Elternabstimmung die neue Schule als KGS Am Domhof geführt, als bekenntnisorientierte katholische Schule mit interkulturellem Schulprofil.

Gelungenes interkulturelles Profil

Die KGS am Domhof ist nach der Schulzusammenlegung ein Beispiel gelungener schulischer Inklusion. Das interkulturelle Gesamtkonzept, das mit Prof. Dr. Georg Auernheimer (Universität Köln) erarbeitet wurde, ist erfolgreich umgesetzt. Die Atmosphäre in der Schule ist positiv. Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer arbeiten kooperativ und freundschaftlich miteinander.